



ERWIN LANG  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES  
Zahl: 13 801/14-II/4/81

II-2499 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGEBEANTWORTUNG

1137/AB  
1981-06-05  
zu 1128/J

Die von den Herren Abgeordneten Dr. LICHAL und Genossen an mich gerichtete Anfrage Nr. 1128/J, betreffend die Besetzung der Planstelle eines Sachbearbeiters am Gendarmerieposten Pöchlarn, beantworte ich wie folgt:

Vom Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich wurde mir berichtet, daß die Einteilung des Bezirksinspektors Franz MARTIN als Sachbearbeiter beim Gendarmerieposten Pöchlarn und die Einteilung des Bezirksinspektors Karl NESTELBERGER als Sachbearbeiter beim Gendarmerieposten Melk vorgesehen ist. Der Vollzug erfolgt nach Abschluß des Besetzungsverfahrens.

Zu Frage 1)

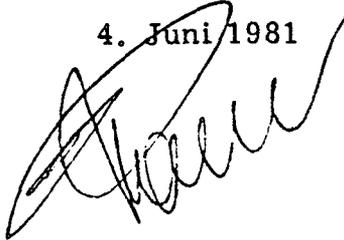
Die Besetzungsangelegenheit wurde beim Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich bearbeitet. Die Stellungnahmender Zwischenvorgesetzten ergaben keinen Anhaltspunkt, daß Bezirksinspektor MARTIN besser beschrieben ist als Bezirksinspektor NESTELBERGER. Die Behauptung, daß NESTELBERGER bisher nicht Sachbearbeiter war, ist falsch.

Bezirksinspektor NESTELBERGER wird bei seiner Zuteilungsdienststelle (Gendarmerieposten Wilhelmsburg) als Sachbearbeiter verwendet. Jedes auf die politische Einstellung von Beamten Bezug nehmende Attribut weise ich in deren Namen auf das entschiedenste zurück. Sollte sich keine Änderung der diesbezüglichen Praxis des Herrn Anfragestellers ergeben, werde ich zwecks Herstellung des Gleichheitsprinzips künftig generell die für einen Planstellenbewerber intervenierende Fraktion bekanntgeben.

Zu Fragen 2 - 4

Da die der Frage 1 zugrundeliegende Prämisse unzutreffend ist, die folgenden Fragen aber darauf aufbauen, sind sie nicht beantwortbar.

4. Juni 1981

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Bauer', written over the date.